Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2012 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.07.2012

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

· **Versionsnummer** 1.1
· **1.1 Produktidentifikator**

· **Handelsname:** **Natronlauge 25%**

· **Artikelnummer:** 200694
· **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**
· **Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:**
Einsatzstoff für industrielle Anwendungen
Identifizierte Verwendungen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:
- Herstellung von flüssiger Substanz (SU3,SU8;PROC1,PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b,PROC9;ERC1)
- Herstellung von fester Substanz(SU 3, SU8;PROC1, PROC2, PROC3, PROC4, PROC8a, PROC8b, PROC9;ERC1)
- Industrieller und professioneller Gebrauch(SU 1-24;PC0-40;(PROC1,PROC2,PROC3,PROC4, PROC5,PROC7,PROC8a,PROC8b,PROC9,PROC10,PROC11,PROC13,PROC14,PROC15,PROC19, PROC23,PROC24;ERC1, ERC2, ERC4, ERC6a,ERC6b, ERC7, ERC8a, ERC8b, ERC8d, ERC9a)
- Verbraucher Endverwendung(SU21;PC 0-40;ERC8a, ERC8b, ERC8d, ERC9a)
· **Verwendungssektor**
SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten
SU21 Verbraucherverwendungen: Private Haushalte / Allgemeinheit / Verbraucher
SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
SU1 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
SU2a Bergbau (außer Offshore-Industrien)
SU2b Offshore-Industrien
SU4 Herstellung von Lebens- und Futtermitteln
SU5 Herstellung von Textilien, Leder, Pelzen
SU6a Herstellung von Holz und Holzprodukten
SU6b Herstellung von Zellstoff, Papier und Papierprodukten
SU7 Herstellung von Druckerzeugnissen und Vervielfältigung von bespielten Medien
SU8 Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte)
SU9 Herstellung von Feinchemikalien
SU10 Formulierung [Mischen] von Zubereitungen und/oder Umverpackung (außer Legierungen)
SU11 Herstellung von Gummiprodukten
SU12 Herstellung von Kunststoffprodukten, einschließlich Compoundierung und Konversion
SU13 Herstellung von sonstigen nichtmetallischen mineralischen Produkten, z. B. Gips, Zement
SU14 Metallerzeugung und -bearbeitung, einschließlich Legierungen
SU15 Herstellung von Metallerzeugnissen, außer Maschinen und Ausrüstungen
SU16 Herstellung von Computern, elektronischen und optischen Erzeugnissen, elektrischen Ausrüstungen
SU17 Allgemeine Herstellung, z. B. Maschinen, Ausrüstungen, Fahrzeuge, sonstige Transportausrüstung
SU18 Herstellung von Möbeln
SU19 Bauwirtschaft
SU20 Gesundheitswesen
SU23 Strom-, Dampf-, Gas-, Wasserversorgung und Abwasserbehandlung
SU24 Wissenschaftliche Forschung und Entwicklung
· **Prozesskategorie**
PROC1 Verwendung in geschlossenem Verfahren, keine Expositionswahrscheinlichkeit
PROC2 Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition
PROC3 Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)
PROC4 Verwendung in Chargen- und anderen Verfahren (Synthese), bei denen die Möglichkeit einer Exposition besteht

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2012 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.07.2012

Handelsname: Natronlauge 25%

(Fortsetzung von Seite 1)

PROC5 Mischen oder Vermengen in Chargenverfahren zur Formulierung von Zubereitungen und Erzeugnissen (mehrfacher und/oder erheblicher Kontakt)
PROC7 Industrielles Sprühen
PROC8a Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC8b Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen
PROC9 Transfer des Stoffes oder der Zubereitung in kleine Behälter (spezielle Abfüllanlage, einschließlich Wägung)
PROC10 Auftragen durch Rollen oder Streichen
PROC11 Nicht-industrielles Sprühen
PROC13 Behandlung von Erzeugnissen durch Tauchen und Gießen
PROC14 Produktion von Zubereitungen oder Erzeugnissen durch Tablettieren, Pressen, Extrudieren, Pelettieren
PROC15 Verwendung als Laborreagenz
PROC19 Handmischen mit engem Kontakt und nur persönlicher Schutzausrüstung
PROC23 Offene Verarbeitung und Transfer mit Mineralien/Metallen bei erhöhter Temperatur
PROC24 (Mechanische) Hochleistungsbearbeitung von Stoffen, die in Materialien und/oder Erzeugnissen gebunden sind

· ***Umweltfreisetzungskategorie***
ERC1 Herstellung von Stoffen
ERC2 Formulierung von Zubereitungen
ERC4 Industrielle Verwendung von Verarbeitungshilfsstoffen, die nicht Bestandteil von Erzeugnissen werden, in Verfahren und Produkten
ERC6a Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)
ERC6b Industrielle Verwendung von reaktiven Verarbeitungshilfsstoffen
ERC7 Industrielle Verwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen
ERC8a Breite dispersive Innenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC8b Breite dispersive Innenverwendung von reaktiven Stoffen in offenen Systemen
ERC8d Breite dispersive Außenverwendung von Verarbeitungshilfsstoffen in offenen Systemen
ERC9a Breite dispersive Innenverwendung von Stoffen in geschlossenen Systemen

· ***1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt***
· ***Hersteller/Lieferant:***
Chemische Fabrik Wocklum Gebr. Hertin GmbH & Co. KG
D-58802 Balve, Glärbach 2
Telefon: +49 (0)2375 / 925-0
Telefax: +49 (0)2375 / 925-100
E-Mail: sdb@wocklum.de

· ***Auskunftgebender Bereich:*** *Abteilung Produktsicherheit*
· ***1.4 Notrufnummer:***
Giftnotdienst: Berliner Betrieb für Zentrale Gesundheitliche Aufgaben (BBGes)
Telefon: +49 (0)30 / 19240 (Tag und Nacht). Email: mail@giftnotruf.de. Internet: www.bbges.de

*
ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

· ***2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs***
· ***Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008***

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2012 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.07.2012

Handelsname: Natronlauge 25%

(Fortsetzung von Seite 2)

· **Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**
C; Ätzend

R35: Verursacht schwere Verätzungen.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig gemäß Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

· **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

· **2.2 Kennzeichnungselemente**

· **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

· **Gefahrenpiktogramme**

GHS05

· **Signalwort** Gefahr

· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Natriumhydroxid

· **Gefahrenhinweise**
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

· **Sicherheitshinweise**

P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P310	Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.
P301+P330+P331	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

· **2.3 Sonstige Gefahren**

· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

· **PBT:** Nicht anwendbar.

· **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische**

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 1310-73-2 EINECS: 215-185-5 Indexnummer: 011-002-00-6 Reg.nr.: 01-2119457892-27	Natriumhydroxid C R35 Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1A, H314	25-50%

· **zusätzl. Hinweise:** Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2012 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.07.2012

Handelsname: Natronlauge 25%

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
· **Allgemeine Hinweise:**
Verunglückten unter Selbstschutz aus dem Gefahrenbereich entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung (auch Unterwäsche und Schuhe) sofort ausziehen.
· **nach Einatmen:**
Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
Nach Einatmen von Aerosolen oder Dämpfen: Verunglückten an die frische Luft bringen. Bei Atemnot Sauerstoff inhalieren lassen, für Körperruhe sorgen, vor Wärmeverlust schützen. Arzt konsultieren.
· **nach Hautkontakt:**
Sofort mit Wasser abwaschen.
Steriler Schutzverband, Hautarzt konsultieren.
· **nach Augenkontakt:**
Augen sofort bei geöffneten Lidern ausreichend lange (mind. 10 Minuten) mit möglichst lauwarmen Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen, selbst wenn keine Symtome auftreten.
· **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen, dann viel Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen auslösen.
So schnell wie möglich ärztliche Behandlung erforderlich.
· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Hinweise für den Arzt:**
Therapeutische Maßnahmen: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung. In Abhänigkeit von der eingeatmeten Menge mit Corticoid-Dosieraerosol.
· **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

· **5.1 Löschmittel**
· **Geeignete Löschmittel:** Keine Einschränkung bei Umgebungsbrand
· **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Unbeschädigte Behälter mit Wasser kühlen. Bei Naßlösung auf Ätzwirkung achten.
· **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
· **Besondere Schutzausrüstung:**
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Chemieschutzanzug tragen.
· **Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Keine weiteren, außer persönlicher Schutzausrüstung (siehe unter Punkt 8).
· **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in Erdreich, Gewässer, Kanalisation gelangen lassen.
Mit viel Wasser verdünnen.
· **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Mit Chemikalienbinder, gegebenenfalls trockenem Sand aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.
Neutralisationsmittel anwenden.
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2012 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.07.2012

Handelsname: Natronlauge 25%

(Fortsetzung von Seite 4)

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung** Behälter dicht geschlossen halten.
· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
· **Lagerung:**
· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Temperaturen unter 15°C vermeiden
Verpackungsmaterial: Normalstahl oder Edelstahl (hartgummiausgekleidet oder mit Epoxyharz ausgekleidet).
· **Zusammenlagerungshinweise:** Von Säuren und unedlen Metallen (z.B. Zink, Aluminium) fernhalten.
· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter dicht geschlossen halten.
Produkt ist empfindlich gegenüber Kohlendioxid aus der Luft (Karbonisierung).
· **Lagerklasse:**
Lagerklasse 8B: Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe (TRGS 510, Okt. 2010, gültig ab 01.12.10).
· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**
· **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**	
1310-73-2 Natriumhydroxid (50,0%)	
MAK (TRGS 900)	2 E mg/m³ DFG, Y, u.D.

· **DNEL-Werte**		
1310-73-2 Natriumhydroxid		
Dermal	DNEL Arbeitnehmer (lokal, Kurzzeit)	<2 % (/)
Inhalativ	DNEL Arbeitnehmer (lokal, Langzeit)	1 mg/m³ (/)
	DNEL Verbraucher (lokal, Kurzzeit)	2% mg/m³ (Mensch)
	DNEL Verbraucher (lokal, Langzeit)	1,0 mg/m³ (Mensch)

· **PNEC-Werte**	
1310-73-2 Natriumhydroxid	
PNEC Auswirkungen auf Abwasserreinigungsanlagen	n.a mg/l (/)
PNEC Boden	nicht relevant mg/kg dw (/)
PNEC Gewässer (Meerwasser)	n.a. mg/l (/)
PNEC Gewässer (Süßwasser)	n.a mg/l (/)
PNEC Sediment (Meerwasser)	nicht z erwart. mg/kg (/)
PNEC Sediment (Süßwasser)	nicht z erwart. mg/l (/)

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2012 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.07.2012

Handelsname: Natronlauge 25%

(Fortsetzung von Seite 5)

PNEC sporadische Freisetzung	nicht z erwart. mg/l (/)
PNECOral (Sekundärvergiftung)	nicht relevant mg/kg Nahrungsmi (/)

· **Zusätzliche Hinweise:**
Mit der neuen Gefahrstoffverordnung vom 23.12.2004 wurden die MAK-/TRK-Werte aufgehoben. Gültige Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) wurden für die meisten Stoffe noch nicht veröffentlicht.
Die genannten MAK/TRK Werte sind daher nur als Orientierunghilfe anzusehen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
· **Persönliche Schutzausrüstung:**
· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Benetzte/getränkte Arbeitskleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände gründlich waschen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
· **Atemschutz:**
Bei Auftreten von Dämpfen bis 0,5 Vol. % Atemschutz-Filtergerät mit Gasfilter DIN 3181 B-P2 (Kennfarbe grau/weiß). bis 1 Vol.% mit Gasfilter DIN 3181 B-P3 und bei höheren Konzentrationen umluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.
· **Handschutz:** Handschuhe - laugenbeständig.
· **Handschuhmaterial**
Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; Durchbruchzeit ≥480min.; DIN EN 374-3:
Naturkautschuk -NR: Dicke ≥0,5mm
Polychloropren -CR: Dicke ≥0,5mm
Nitrilkautschuk -NBR: Dicke ≥0,35mm
Butylkautschuk -IIR: Dicke ≥0,5mm
Fluorkautschuk -FKM: Dicke ≥0,4mm
Polyvinylchlorid -PVC: Dicke ≥0,5mm
· **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
· **Augenschutz:**
Schutzbrille.
Gesichtsschutz.
· **Körperschutz:** Laugenbeständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
· **Allgemeine Angaben**
· **Aussehen:**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
· **Geruch:**	geruchlos
· **pH-Wert (100 g/l) bei 20°C:**	> 14
· **Zustandsänderung**	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	- 15°C
Siedepunkt/Siedebereich:	112°C
· **Flammpunkt:**	Nicht anwendbar
· **Selbstentzündlichkeit:**	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· **Explosionsgefahr:**	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2012 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.07.2012

Handelsname: Natronlauge 25%

(Fortsetzung von Seite 6)

· **Dichte bei 20°C:**	1,274 g/cm³
· **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**	
Wasser:	vollständig mischbar
Organische Lösemittel:	0,0 %
Wasser:	75 %
· **9.2 Sonstige Angaben**	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

· **10.1 Reaktivität** Der Stoff ist stabil unter normalen Verwendungsbedingungen.
· **10.2 Chemische Stabilität**
· **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.
· **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
· **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Luft- oder Feuchtigkeitsexposition über einen längeren Zeitraum.
· **10.5 Unverträgliche Materialien:**
Reagiert heftig mit Säuren, greift Aluminium, Magnesium, Zink und Zinn unter Wasserstoffentwicklung an.
· **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte beobachtet.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

· **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
· **Akute Toxizität:**

· **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**		
1310-73-2 Natriumhydroxid		
Oral	LD50	2000 mg/kg (Ratte)

· **Primäre Reizwirkung:**
· **an der Haut:** Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.
· **am Auge:** Starke Ätzwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
· **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
· **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**
Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:
Ätzend
Längere Einwirkung kann starke, tiefgehende Verätzungen hervorrufen. Nach Verschlucken schwere Verätzungen von Mund, Speiseröhre und Magen. Nach Verätzung dringend ärztliche Hilfe anfordern.
· **Testergebnisse: CMR-Wirkungen (krebserzeugende Wirkung)**
Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Testergebnisse: CMR-Wirkungen (erbgutverändernde Wirkung)**
Test mit Bakterien- und Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.
· **Testergebnisse: CMR-Wirkungen (fortpflanzungsgefährdende Wirkung, 1. Fruchtbarkeit)**
Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
· **Testergebnisse: CMR-Wirkungen (fortpflanzungsgefährdende Wirkung, 1. Entwicklung Fötus)**
Wird der verfügbare Datenbestand zugrunde gelegt, sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2012 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.07.2012

Handelsname: Natronlauge 25%

(Fortsetzung von Seite 7)

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· **12.1 Toxizität**
· **Aquatische Toxizität:**
Natriumhydroxid
Akute Fischtoxizität: LC50 0 25 mg/l
Testspezies: Gambusia affinis Prüfdauer: 24 h
Akute Fischtoxizität: LC50 = 133 - 189 mg/l (konzentrationsabhängig)
Testspezies: Goldorfe (Leuciscus idus) Prüfdauer: 48 h
Akute Daphnientoxizität: EC50 = > 100 mg/l
Testspezies: Daphnia magna (Wasserfloh) Prüfdauer: 48 h

1310-73-2 Natriumhydroxid	
EC50 (48h)	40,4 mg/l (Ceriodaphnia sp)
LC50	35-189 mg/l (Fisch)

· **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
· **Ökotoxische Wirkungen:**
· **Bemerkung:**
Schadwirkung auf Fische, Plankton und auf festsitzende Organismen durch pH-Verschiebung. Verursacht keine Sauerstoffzehrung. Keine Hemmung der Aktivität von Abwasserbakterien nach Neutralisation.
· **Weitere ökologische Hinweise:**
· **Allgemeine Hinweise:** Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend
· **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
Dieser Stoff erfüllt nicht die Kriterien für die Einstufung als PBT oder vPvB.
· **PBT:** Nicht anwendbar.
· **vPvB:** Nicht anwendbar.
· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
· **Empfehlung:**
Wiederverwertbarkeit überprüfen.
Muss unter Beachtung der örtlichen, behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
· **Abfallschlüsselnummer:**
Die Abfallschlüsselnummer nach der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) muss vom Abfallerzeuger festgelegt werden, sie ist abhängig von der Art der Anwendung/Abfallerzeugung und kann für ein jeweiliges Produkt unterschiedlich sein.
· **Europäischer Abfallkatalog**
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummer ist entsprechend der EAK-Verordnung branchen- und prozeßspezifisch durchzuführen.

· **Ungereinigte Verpackungen:**
· **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
· **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2012 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.07.2012

Handelsname: Natronlauge 25%

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer**	
· **ADR, IMDG, IATA**	1824
· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**	
· **ADR**	1824 NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG
· **IMDG, IATA**	SODIUM HYDROXIDE SOLUTION
· **14.3 Transportgefahrenklassen**	
· **ADR**	

· **Klasse**	8 Ätzende Stoffe
· **Gefahrzettel**	8
· **IMDG**	

· **Class**	8 Corrosive substances.
· **Label**	8
· **IATA**	
· **Class**	8 Corrosive substances.
· **14.4 Verpackungsgruppe**	
· **ADR, IMDG, IATA**	II
· **14.5 Umweltgefahren:**	
· **Marine pollutant:**	Nein
· **14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**	Nicht anwendbar.
· **Kemler-Zahl:**	80
· **EMS-Nummer:**	F-A,S-B
· **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**	Nicht anwendbar.
· **UN "Model Regulation":**	UN1824, NATRIUMHYDROXIDLÖSUNG, 8, II

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

· **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

· **Nationale Vorschriften:**
· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -**

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 24.07.2012 Versionsnummer 1 überarbeitet am: 24.07.2012

Handelsname: Natronlauge 25%

(Fortsetzung von Seite 9)

· **Wassergefährdungsklasse:** WGK 1 (L): schwach wassergefährdend.

· **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
· **BG-Merkblatt:**
M 004 (BGI 595) Reizende Stoffe, Ätzende Stoffe (8/2006).
M 050 (BGI 564) Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten) (8/2009).
M 053 (BGI 660) Arbeitschutzmaßnahmen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen (12/2005).
BGR 189 Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung (vorher ZH 1/105). Stand: 2007 (1994).
BGI 546 (ZH 1/93) Umgang mit Gefahrstoffen
BGR 190 Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (Einsatzvoraussetzungen, maximalen Einsatzkonzentrationen, ...). (Vorherige ZH 1/701).
BGI 623 Umfüllen von Flüssigkeiten.
BGR 195 Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen (vorher ZH 1/706). Stand: 2007(1994)(DGUV).
BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz (vorher ZH 1/703). Stand: Aktualisierte Nachdruckfassung Febr. 2006 (Juli 2001). Hauptverband der gewerblichen BG`en.
M 050 Umgang mit Gefahrstoffen (für die Beschäftigten)
BGR 197 Benutzung von Hautschutz (vorherige ZH 1/708)
· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde durchgeführt für Natriumhydroxid.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

R35 Verursacht schwere Verätzungen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit
· **Abkürzungen und Akronyme:**
RTECS - Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
· **Quellen** Die Angaben stützen sich auf Informationen von Vorlieferanten.